



SICHERHEITSDATENBLATT


Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Barend Palm Boots-& Yachtöl**
Artikelnummer: 87230, 87231, 87232
Verwendung der Zubereitung: Behandlung für Hölzer im Bootsbereich.

Angaben zum Hersteller/ Lieferanten

 **Barend Palm Norge AS, Kristiansand**
Vertrieb D – A – CH: Palm Norge GmbH, Bad Zwischenahn
Email: info@barendpalm.de
Telefon : +49 4403 626488-0
Notrufnummer: +49 551 19240 GIZ-Nord

2. Mögliche Gefahren

| | | |
|--|-----------|---|
| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. |
| | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt Anrufen. |
| | P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |

Sonstige Gefahren

Mit dem Produkt benetzte Lappen können sich selbstentzünden. Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich. Selbstentzündungsgefahr von mit Produkt getränkten Lappen, Schleifstaub, Schleifpads etc.

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffbezeichnung: Isoaliphate

| | |
|---------------|-------------------|
| Cas-Nr. | 64742-48-9 |
| Konzentration | < 50% |
| Symb. | Asp. Tox. 1, H304 |



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Nach Einatmen : | Für Frischluft sorgen |
| Nach Augenkontakt : | Gründlich mit viel Wasser spülen- Arzt aufsuchen |
| Nach Hautkontakt : | Gründlich waschen - eincremen |
| Nach Verschlucken : | Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt konsultieren. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel : | Schaum, CO2 und Trockenlöschmittel. Kohlendioxid. Wasserdampf. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Wasser in Vollstrahl |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : | Schutzbrille und Handschutz empfohlen! Für gute Lüftung sorgen! Zündquellen fernhalten; nicht rauchen! |
| Umweltschutzmaßnahmen : | Nicht in Gewässer, Kanalisation u. Erdreich gelangen lassen! |
| Verfahren zur Reinigung : | Ausgelaufenes Produkt mit nicht brennbaren Absorbentien (Sand) aufnehmen und die Abfallbeseitigungsregeln beachten! |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|--|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang : | Exschutz/elektrostatische Aufladung vermeiden (Ab- und Umfüllen). |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter : | Für gute Raumdurchlüftung sorgen. Behälter dicht verschlossen halten. Produkt von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen |
| Zusammenlagerungshinweise : | Nicht zusammen mit stark Oxidationsmittel lagern. Geeignete Materialien C-Stahl, Edelstahl, Polyethylen, Polypropylen, Polyester, Teflon. Ungeeignete Materialien Naturkautschuk, Butylkautschuk, EPDM, Polystyrol |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung des Stoffes | Grenzwert | Art |
|------------|-------------------------|-----------------------|----------|
| 64742-48-9 | Isoalkane Gruppe | 600 mg/m ³ | TRGS 900 |

| | |
|------------------------------|---|
| Technische Schutzmaßnahmen: | Für gute Lüftung sorgen. |
| Persönliche Schutzmaßnahmen: | Atemschutz: Besteht die Gefahr des Überschreitens der angegebenen Grenzwerte wird folgender Atemschutz empfohlen: Atemfilter für org. Gase und Dämpfe (Typ A) |
| Handschutz: | Schutzhandschuhe aus Nitril oder Viton z.B. Camatril Velours 730 (Nitril) oder Vitojekt 890 (Viton) der Firma KCL. (Permeationszeit> 480 min) |



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

| | |
|-------------------------------------|--|
| Augenschutz: | Dichtschießende Schutzbrille mit Seitenschutz Körperschutz KWSt-Lösemittel beständigen Schutzanzug und Sicherheitsschuhe |
| Allg. Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von der vom Produkt ausgehenden Gefahr, vom Arbeitsplatz und von der Handhabung ab. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Benetzte Kleidung wechseln. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Allgemeine Angaben: | flüssig |
| Farbe: | Gelb / bräunlich |
| Geruch: | typisch, mild, nach pflanzlichen Ölen |
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | n.b. |
| Siedebereich | > 180 °C |
| Flammpunkt | > 62 °C |
| ExplosionsgrenzenObere: | 7,0 Vol% Untere: 0,6 Vol% |
| Zündtemperatur | > 300 °C DIN 51794 |
| Dampfdruck bei 20°C | 1 mbar |
| Dichte bei 20°C | ca. 0,86g/m ³ |
| Viskosität bei 20°C | > 35sec. ISO 3mm |
| Dynamische Viskosität bei 40°C | > 24mPa s |
| Löslichkeit in Wasser bei 20°C | unlöslich |
| Löslichkeit in Lösemitteln bei 20°C | mischbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Stabilität: | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Flammen, Funken, Wärme |
| Zu vermeidende Stoffe: | Starke Oxidationsmittel |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine bekannt |

11. Angaben zur Toxikologie

| | |
|-----------------------|---|
| akute Toxizität: | LD50 oral, Ratte >10000mg/kg LC50, inhalativ, Ratte > 18,5 mg/l (4 Stunden) LD50, dermal, Kaninchen > 4.000 mg/kg |
| Hautreizung: | EU-Wert, Kaninchen gering, keine Einstufung |
| Hautsensibilisierung: | Mensch und/oder Meerschweinchen keine Sensibilisierung |
| Augenreizung: | nach Draize, Kaninchen gering, keine Einstufung |
| Nach Verschlucken: | Verschlucken und vor allem nachfolgendes Erbrechen kann zu Lungenschäden führen -Lungenentzündung- Lungenödem. |
| Nach Einatmen: | Einatmen der Dämpfe oberhalb des arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwertes soll vermieden werden. |
| Nach Hautkontakt | Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. |
| Nach Augenkontakt: | Verursacht Augenbeschwerden. Das Augengewebe wird unter normalen Umständen nicht geschädigt. |



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

Mutagenität

Keine Mutagenität

12. Umweltbezogene Angaben

Akute Toxizität
Fisch

Für das Lösemittel: Nicht toxisch bis zur Grenze der Wasserlöslichkeit:
LC/EC/IC50 > 1000 mg/l

Wasserorganismen
Allgemeine Hinweise

Toxizität: LC/EC/IC50 > 1000 mg/ml
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten. Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar.. Die Bewertung wurde aus Datenmaterial über Kohlenwasserstoffe von Einzelkomponenten und / oder ähnlichen Produkten abgeleitet.

Grundlage der Bewertung:

Mobilität:

Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Es wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

Persistenz / Abbaubarkeit:

Das Produkt ist inhärent biologisch abbaubar (Manometrische Respirometrie).

Bioakkumulation:

Bioakkumulation ist potentiell möglich.

Sonstige Angaben:

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

Wassergefährdungsklasse:

1 (Listeneinstufung nach VwVwS)

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungshinweis
Sondermüllverbrennung:

Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten.

Ausgehärtete Farbreste:
Abfallschlüsselnummer
Empfehlung

Hausmüll
08 01 11
Ungereinigte Verpackungen gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID
Seeschifftransport IMDG-Code / GGVSee
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß EG-Verordnung 1907 / 2006

15. Rechtsvorschriften

| | |
|------------------------------|--|
| ChemVOCFarbV: | EU Grenzwert f /Lb 700g/l., minimal Filmbildende Lasuren Dieses Produkt enthält <600g/l. |
| VOC-Richtlinie (Schweiz) | Das Produkt unterliegt der VOC-Lenkungsabgabe. WGK 1 (Listeneinstufung nach VwVwS) HS - Code 2710 11 21 |
| Klassifizierung nach VCI/VbF | 3 B / A III |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 1 |
| GISCODE | Ö 60 |
| VOC-Richtlinie (Schweiz) | Das Produkt unterliegt der VOC-Lenkungsabgabe. WGK 1 (Listeneinstufung nach VwVwS) HS - Code 2710 11 21 |

16. Sonstige Angaben

· Relevante Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Datenblatt ausstellender Bereich Abteilung: Produktsicherheit

Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.